

## Antrag der Fraktion CDU/BfM

öffentlich

Datum

10.01.2014

Nummer

A0015/14

Absender	
<b>Fraktion CDU/BfM</b>	
Adressat	
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	23.01.2014
Kurztitel	
Verlängerung des Tunnels	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit in einem überschaubaren Zeitraum eine Verlängerung des Tunnels bis zu den Elbrücken realisierbar ist. Dabei ist besonders eine mögliche finanzielle Unterstützung dieses Projektes durch den Bund und das Land zu prüfen bzw. nachzufragen. Des Weiteren sind zur Finanzierung andere Möglichkeiten in Erwägung zu ziehen.

Da es sich um einen Prüfauftrag handelt, wird von einer Ausschussüberweisung abgesehen.

### **Begründung:**

Die lebendige, urbane und vielfältige Innenstadt Magdeburgs hat durch die Zerstörung im 2. Weltkrieg und die daraus resultierenden Folgeerscheinungen ihr Bild geändert. Auch nach der friedlichen Revolution 1989/90 und der Wiedererstarkung dieses Stadtbereichs sind doch noch Defizite, auch städtebaulicher Art, zu verzeichnen.

Die Ernst-Reuter-Allee stellt, wie vom Oberbürgermeister in seinem Neujahrsinterview festgestellt, einen Einschnitt in den Stadtkern dar. Mit der Verlegung des Durchgangsverkehrs in einen Tunnel wäre die Möglichkeit zur Gestaltung der Innenstadt gegeben. Es könnte eine behutsame Verdichtung der Innenstadt mit weitgehender Vermeidung des Individualverkehrs stattfinden. Eine solche umfangreiche städtebauliche Maßnahme hätte für die Entwicklung der Innenstadt eine nachhaltige positive Auswirkung.

Obwohl eine komplexe Umsetzung dieser Baumaßnahme vor allem unter finanziellen Aspekten die beste Lösung wäre, ist zu prüfen, inwieweit eine schrittweise Umsetzung dieser Investition unter Einbeziehung anderer verkehrsleitender Maßnahmen, wie z. B. einer City-Maut, mögliche ist. Bei der Einschätzung der baulichen Möglichkeiten und der Abwägung der unterschiedlichen Lösungsvarianten sind die entstehenden Kosten darzustellen.

Weitere Begründung ggf. mündlich.

Dr. Klaus Kutschmann  
Stadtrat Fraktion CDU/BfM

Michael Hoffmann  
Stadtrat Fraktion CDU/BfM